

#### IV. DIE FRIEDENSPOLITIK DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS UND DIE LÖSUNG DER NATIONALEN FRAGE IN DEUTSCHLAND

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands betrachtet die Sicherung der Nation vor Krieg und Vernichtung und die Herbeiführung eines dauerhaften Friedens als die Hauptfrage unserer Zeit. Sie will den Krieg aus dem Leben des deutschen Volkes für immer verbannen. Sie will die Quelle des Krieges in Westdeutschland und Westberlin verstopfen. Sie will dem unerträglichen feindseligen Gegenüberstehen von zwei deutschen Staaten ein Ende bereiten. Sie will einen Bruderkrieg verhindern. Der Kampf gegen den Militarismus und die Kriegspolitik der herrschenden Klasse gehörte von jeher zu den besten Seiten der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands läßt sich in ihrer Politik von dem Leninschen Prinzip der friedlichen Koexistenz von Staaten mit verschiedener Gesellschaftsordnung leiten. Die friedliche Koexistenz ist eine Form des Klassenkampfes zwischen Sozialismus und Kapitalismus. Dieser Kampf wird als ökonomischer, politischer und geistig-kultureller Wettstreit zwischen den beiden entgegengesetzten Systemen ausgetragen, auch in Deutschland. Während die DDR die friedliche Koexistenz vertritt, führen die aggressiven Kräfte des westdeutschen Monopolkapitals eine Politik der imperialistischen Expansion durch. Sie stellen sich Ziele, die auf die Entfesselung eines Krieges gerichtet sind. Da die Existenz des deutschen Volkes von der Erhaltung des Friedens abhängt, ist die Politik der friedlichen Koexistenz auch in Westdeutschland notwendig.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hält unverrückbar an ihrem Ziel, der Wiederherstellung der nationalen Einheit Deutschlands, an der Überwindung der von den im-